

UNSER INTERVIEW

mit dem
Genossen
Arno Wendel,

1. Sekretär
der Kreisleitung
Berlin-Weißensee
der SED



Die Richtung weisen und praktisch helfen

Frage: Die Vorbereitung der Parteiwahlen stellt besondere Ansprüche an eine qualifizierte Anleitung der Grundorganisationen. Wie wird dabei durch eure Kreisleitung gesichert, daß von den Genossen die Wahldirektive sorgfältig studiert und das Grundanliegen der Parteiwahlen richtig verstanden wird?

Antwort: Die Mitgliederversammlungen der 147 Grundorganisationen und 72 APO sowie die Zusammenkünfte der 170 Parteigruppen unserer Kreisparteiorganisation werden im September in Vorbereitung der Parteiwahlen auch zur Aussprache über die nächsten Aufgaben genutzt, wie sie die Wahldirektive stellt. Das wird eng verbunden mit der Vorbereitung der 8. Berliner Bestarbeiterkonferenz. In einem Teil der Grundorganisationen werden dabei ehrenamtliche Beauftragte der Kreisleitung eingesetzt, um die inhaltliche Vorbereitung zu unterstützen. Sekretäre der Kreisleitung arbeiten mit allen Parteisekretären und Gruppenorganisatoren in Er-

fahrungsaustauschen die Wahldirektive durch. Mit jedem Parteisekretär werden wir vor Beginn der Wahlen außerdem noch eine persönliche Aussprache führen, wo die Kampfkraft der Grundorganisation eingeschätzt und über die persönliche Entwicklung des Genossen gesprochen wird.

Besondere Anstrengungen richten wir darauf, den Parteileitungen zu helfen, durch ein niveaues, inhaltsreiches innerparteiliches Leben alle Kommunisten politisch-ideologisch auf die wachsenden Anforderungen unseres weiteren Kampfes um die Sicherung des Friedens und die Fortführung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik einzustellen, ihr einheitliches und geschlossenes Handeln zu stärken und die Massenverbundenheit der Partei in den Arbeitskollektiven zu vertiefen.

Frage: Wahlvorbereitung heißt also, verstärkte Aktivität und erhöhte Kampfkraft in allen Bereichen zu erreichen. Wie fördert die Kreisleitung in diesem Prozeß den politischen Massenkampf der Kommunisten und Werktätigen zur allseitigen Stärkung der DDR, insbesondere im Wettbewerb um die Erfüllung des Planes?

Antwort: Im Zentrum der Tätigkeit der ganzen Partei steht der weitere wirtschaftliche Leistungsanstieg zum Wohle des Volkes und zur Erhaltung des Friedens. Das muß sich natürlich auch in der politischen Arbeit jeder Parteiorganisation konkret widerspiegeln. Etwa drei Viertel aller Parteimitglieder aus den Betrieben der Industrie, des Bauwesens, Handels, Transports und der Landwirtschaft unserer Kreisparteiorganisation erhielten persönliche Parteiaufträge im Karl-Marx-Jahr.

Mit den Parteiwahlen wird nun jeder Genosse darüber Rechenschaft ablegen, wie er seinen Parteiauftrag erfüllt hat. Gleichzeitig wird in persönlichen Gesprächen mit jedem Genossen darüber beraten, welchen neuen Parteiauftrag er als seinen Beitrag zur vollen Erfüllung der Aufgaben in diesem Jahr

1. ӨИӨГПНӨ α

Junge Kommunisten stets an der Spitze

Im Karl-Marx-Jahr führt die Kreisorganisation Potsdam der FDJ den Kampf um beste Ergebnisse im Friedensaufgebot des Jugendverbandes. Eine wichtige Erfahrung, die der weiteren Arbeit der Kreisorganisation zugrunde liegt, ist: Wo Kommunisten an der Spitze von Jugendbrigaden stehen, ist die Bereitschaft zu Initiativen für einen raschen ökonomischen Leistungsanstieg am größten.

Was bisher in der Kreisorganisation bei der Realisierung anspruchsvoller volkswirtschaftlicher Aufgaben er-

reicht wurde, ist untrennbar verbunden mit der Tätigkeit der FDJ-Leitungen und dem Wirken junger Kommunisten in den Jugendbrigaden. Unsere Kreisleitung machte die Erfahrung, daß sich das Bewußtsein und die Leistungsbereitschaft der Jugendlichen dort am besten entwickeln, wo die FDJ-Leitungen unter Führung der Partei richtig formiert und einheitlich orientiert werden und so jede ökonomische Aufgabe als politischer Auftrag erkannt und in ihren Zusammenhängen und Auswirkungen erläutert

wird. Darum widmet die Kreisleitung dem Wirken der FDJ-Mitglieder, die Genossen sind, noch mehr Aufmerksamkeit.

Das gleiche betrifft auch die Jugendfreunde, die im Bereich Forschung, Projektierung und Technologie tätig sind. Ihnen werden wir helfen, ihre Verantwortung bei der Lösung wissenschaftlich-technischer Aufgaben noch besser wahrzunehmen. Das entwickelt das verantwortungsbewußte Handeln der Jugendfreunde, ihre Dynamik und Flexibilität - kurz: Der wissenschaftlich-technische Fortschritt fordert den Einsatz ihrer ganzen Persönlichkeit. Seit der 15. Kreisdelegier-